

Immer eine Stocklänge voraus

– Mobile Blinde und hochgradig Sehbehinderte im Straßenverkehr –

Korrekturblatt zum Verkehrsschulungsbogen

| Frage: | Richtige Antwort(en): | Frage: | Richtige Antwort(en): |
|--------|---|--------|--|
| 1. | B | 17. | A, C |
| 2. | C | 18. | A, B, C Erläuterung: Ableitung aus § 2 Fahrerlaubnisverordnung |
| 3. | C | | |
| 4. | A, B | | |
| 5. | B | 19. | B |
| 6. | B | 20. | A |
| 7. | A, B, C Erläuterung: Ableitung aus § 2 Fahrerlaubnisverordnung | 21. | B |
| 8. | C | 22. | B, C |
| 9. | B, C Erläuterung: Gesetzlich gelten nicht nur Menschen ohne jegliches Sehvermögen als blind, sondern auch Sehbehinderte, deren eingeschränktes Sehvermögen wegen Art und Schwere Blindheit gleich zu achten ist. | 23. | B |
| 10. | B | 24. | A, B |
| 11. | B, C | 25. | B |
| 12. | A | 26. | B Erläuterung: Der Zuruf „Vorsicht“ ohne weitere Hinweise verunsichert Blinde und hochgradig Sehbehinderte, da unklar ist, worauf sie aufpassen sollen. |
| 13. | C | 27. | A, B Erläuterung: Wenn ein Blinder oder hochgradig Sehbehinderter unsicher ist, wo er sich befindet, bleibt er stehen und versucht, sich anhand von Geräuschen zu orientieren. Erst dann kann er seinen Weg fortsetzen. |
| 14. | A | | |
| 15. | A, B, C | 28. | A, B, C |
| 16. | C Erläuterung: In Orientierung und Mobilität geschulte Blinde und hochgradig Sehbehinderte benötigen in der Regel keine Hilfe bei der Straßenüberquerung. Autofahrer müssen nicht extra anhalten, um Nichtsehende über die Straße zu bringen. Das Warten auf eine sichere Möglichkeit zur Überquerung signalisieren viele blinde und hochgradig sehbehinderte Personen durch Heranziehen des weißen Langstockes an den Körper. | 29. | A, B |